

FCI IFH / FCI IGP FH	Vorgaben und Pflichtabzüge	FH Klassen Version 07.02.22
Alle Klassen	Allgemein	Betrifft
	<p>Hund der Personen oder andere Hunde beisst, versucht zu beissen, attackiert oder versucht zu attackieren, zu irgendeiner Zeit während des Wettkampfes (vor, während oder nach der eigenen Vorführung) oder Hund zeigt sich während der Unbefangenheitsüberprüfung nicht neutral</p>	<p>Disqualifikation wegen mangelnder Sozialverträglichkeit oder Unbefangenheit Meldung an TKGS</p>
	<p>Verstoss gegen den Tierschutz Disqualifikation wegen Unsportlichkeit</p>	<p>Meldung an TKGS</p>
	<p>Die Identitätskontrolle ist zwingender Bestandteil der Unbefangenheitsüberprüfung welche gem. Reglement auszuführen ist. Im Prüfungsverlauf kann eine solche Kontrolle auch nach einer Arbeit angeordnet werden.</p>	<p>Alle FCI FH Klassen</p>
	<p>Die Unbefangenheit wird durch den LR gem. dem Reglement, vor der ersten Arbeit, an einem neutralen Ort durchgeführt, sowie innerhalb der Begrüssung beim Anmelden mit angeleintem Hund.</p>	<p>Alle FCI FH Klassen</p>
	<p>Die Auslosung ist nach dem Legen der Fährten vorzunehmen und ist zwingend.</p>	<p>Alle FCI FH Klassen</p>
	<p>Ein kurzes Absitzen vor dem Ansatzbereich ca. 2m ist zulässig. Die Platzstellung ist unzulässig.</p>	<p>Alle FCI FH Klassen</p>
	<p>Die Winkel können durch den HF ausgelaufen oder abgekürzt werden, die Art hat keinen Einfluss auf die Bewertung. Das Abkürzen darf aber erst erfolgen, wenn sich der Hund deutlich auf dem neuen Schenkel befindet.</p>	<p>Alle FCI FH Klassen</p>
	<p>Ein gelegentliches Loben auf der Fährte ist nur in der Klasse FCI-IFH-V statthaft, jedoch nicht im Winkelbereich. <i>Loben im Winkel = 1. Loben = 1. Zusatz-HZ d.h Bef. auf betreffendem Schenkel</i> <i>2. Loben = 2. Zusatz-HZ d.h Mang. auf betreffendem Schenkel</i></p>	<p>FCI-IFH-V</p>
	<p>Kann ein nicht angezeigter Gegenstand auch vom Fährtenleger nicht wiedergefunden werden, erfolgt hier kein Punktabzug. Für den Fall, dass mehrere nicht gefunden werden, wird dem Hundeführer eine Ersatzfährte angeboten. Nimmt er dies nicht an, gelten die nicht gefundenen Gegenstände als überlaufen.</p>	<p>Gilt für alle Fremdfährten / nicht für Eigenfährten</p>
	<p>Ein kurzes Loben an den Gegenständen in allen Prüfungsstufen ist erlaubt. Dies kann vor oder nach dem Anzeigen des Gegenstandes erfolgen.</p>	<p>Alle FCI FH Klassen</p>
	<p>Hat der Hundeführer den Eindruck, dass der Hund die Fährte nicht richtig aufgenommen hat, so steht es ihm frei, den Hund nochmals anzusetzen. Dieses ist nur einmal möglich und nur dann, solange sich der Hundeführer noch nicht auf der Fährte befindet. Hierfür erfolgt eine Pflichtentwertung von -4 Punkten.</p>	<p>Nur FCI-IFH-1 / FCI-IFH-2 / FCI-IGP-FH</p>
	<p>Zu einer Disqualifikation (=0 Pkt.) führen: -Hund nimmt auf der Fährte den Gegenstand auf und gibt ihn nicht mehr ab. -Hund geht Wild nach und lässt sich nicht mehr einsetzen. -Unsportliches Verhalten.</p>	<p>Alle FCI FH Klassen</p>
	<p>Zu einem Abbruch (Bewertung bis zum Abbruch/maximal hohes Mangelhaft) führen: -Hund wird auf der Fährte 3 x erfolglos im Abgangsbereich angesetzt. Fliessen in Qualifikation des ersten Schenkels ein. -Hund verlässt Fährte um mehr als eine Leinenlänge oder Hundeführer missachtet die Anweisung des Leistungsrichters (LR) zum Nachgehen.(Anweisung LR zum Nachgehen = minus 5 Punkte im Halten der Fährte) -wiederholtes Ansetzten im Fährtenverlauf -Hund erreicht nicht in der vorgegebenen Zeit das Ende der Fährte. Dies gilt nicht, wenn sich der Hund bei den Prüfungsstufen FCI-IFH-1, FCI-IFH-2 und FCI-IGP-FH auf dem letzten Schenkel befindet (= - 5 Punkte / aber kein Abbruch).</p>	

FCI FH		Abteilung A	Abzug
Gegenstände		<p>Fehlverweis, HF geht zum HD nach vorne und macht Wiederansatz</p> <p>Fehlverweis, HF macht Wiederansatz am Ende der Suchleine</p> <p>Schräges Verweisen (leicht schräges Verweisen ist nicht fehlerhaft) Stark schräges Verweisen Langsames Verweisen Leinen oder akustische Einflussnahme Ggst auf Höhe Hinterhand Ggst nicht in Suchrichtung angezeigt Hund zeigt Gegenstand nur mit starke Hilfe (Kommando/Leinenhilfe) an Hund zeigt Gegenstand an und bekommt eine leichte Hilfe für die richtige Anzeigeposition. HD nimmt Gegenstand auf und gibt diesen auf 3 HZ nicht ab</p>	<p>IFH1 = 4 Pkt halten Fährte IFH2 = 4 Pkt halten Fährte IFH1 = 2 Pkt halten Fährte IFH2 = 1 Pkt halten Fährte</p> <p>SG G Ermessen LR Ggst=0 Ggst=0 Ggst=0 Ggst=0 G Disq=A/B/C ohne Punkte</p>
Gegenstände 3 er Wertung		<p>Jeder einzelne Ggst muss für sich selbst bewertet werden. Dies geschieht in dem jeder Ggst einzeln qualifiziert wird oder Notfalls mit Punkten in einer 3 er Wertung bewertet wird. Die Endnote ergibt sich aus der 21-er Wertung.</p>	<p>V 0.1 SG 0.15 – 0.3 G 0.35 – 0.6 B 0.65 – 0.9 M 0.95 – 3.0</p>
Halten der Fährte		<p>Ansatz 1 Zusatz- HZ Ansatz 2 Zusatz- HZ Der Hund geht nicht in die Fährte, 3 Kommando Regelung Fehlverweis, HF geht nach vorne zum Hund und macht Wiederansatz Fehlverweis, HF macht Wiederansatz am Ende der Suchleine Zurückhalten des Hundes, Aufforderung Nachgehen, 1. Verwarnung Zurückhalten des Hundes, Aufforderung Nachgehen, 2. Verwarnung Zurückhalten des Hundes, Ausnahme FH 97 1 = 3 Verwarnungen Aktive Leinen und Führerhilfen Absichern ohne die Fährte zu verlassen -zusätzliches Ansetzten im Fährtenverlauf (Bewertung bis zum Abbruch/maximal hohes Mangelhaft)</p> <p>Ein gelegentliches Loben auf der Fährte ist in allen Prüfungsstufen, außer IGP-3, IFH-1, IFH-2 und IGP-FH statthaft, jedoch nicht im Winkelbereich. 1. Loben auf Schenkel oder in der Winkelarbeit = 1. Zusatz-HZ 2. Loben auf Schenkel oder in der Winkelarbeit = 2. Zusatz-HZ</p>	<p>B auf 1. Schenkel M auf 1. Schenkel A=0 P 2 P Halten der Fährte 1 P Halten der Fährte 5 P Abbruch=Mang 5 P pro Verwarnung Ermessen LR Keine Entwertung = Abbruch</p> <p>Befr auf betref. Schenkel Mang auf betref. Schenkel</p>